

EU-Projekt „Safe Habitus“

Gemeinsam den Arbeitsschutz in der Landwirtschaft verbessern



SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Machen Sie mit beim EU-Projekt „Safe Habitus“, um gemeinsam Gesundheit und Sicherheit in der Landwirtschaft zu verbessern!

gefördert von der Europäischen Union



Struktur- und Klimawandel, volatile Märkte und rechtliche Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Ansprüche und Veränderungsdruck, Arbeitskräftemangel, Bürokratizunahme und Nachhaltigkeitsanforderungen sind erhebliche Herausforderungen für die Branche. Sie zu bewältigen kann nur gelingen, wenn der Mensch sicher und gesund im Mittelpunkt steht.

Das Anliegen von „Safe Habitus“: Sicherheit und Gesundheit, Wissen und Innovationen in der Landwirtschaft stärken

Gemeinsam mit 19 weiteren Institutionen aus 12 EU-Ländern sind wir, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), als deutscher Verbundpartner an dem Projekt beteiligt. In dem 4-jährigen Projektzeitraum (2023-2026) werden wir mit maßgeblicher Unterstützung von Vertretern der Branche und des Berufsstandes Fragestellungen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes in Deutschland nachgehen.



„Community of Practice“ (CoP), Gruppe von Praktikern

In einer CoP kommen Praktiker der Branche zusammen, um Wissen, Erfahrungen und Ideen in einer Gruppe gezielt auszutauschen und weiterzuentwickeln. Zudem werden spezifische nationale Anforderungen und Problemstellungen aufgezeigt und analysiert, innovative Lösungen hierfür erarbeitet sowie sichere und möglicherweise bereits etablierte Praktiken dargestellt. Dabei soll herausgearbeitet werden, was landwirtschaftliche Betriebe gegenüber dem Veränderungsdruck widerstandsfähiger macht, welche Rolle der Arbeitsschutz dabei einnimmt und wie dieser verbessert werden kann.

Was wird von Ihnen erwartet?

Sie bringen Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen zu ausgesuchten Fragestellungen ein, um diese in der CoP-Gruppe auszutauschen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Sie nehmen regelmäßig an den Treffen der nationalen CoP-Gruppe teil (2-4 Besprechungen im Jahr bis 2026, 1-2 täglich, z.T. online bzw. hybrid)

Was ist Ihr Nutzen? Wie werden Sie unterstützt?

Sie erhalten ein Zertifikat, welches Sie als Teilnehmer/Teilnehmerin am EU-Projekt ausweist und Sie mit ihrem Engagement im Arbeitsschutz auszeichnet. Wir organisieren, moderieren und unterstützen die Besprechungen der deutschen CoP-Gruppe, insbesondere präventionsfachlich. Wir steuern den Erkenntnisprozess transparent und verständlich, ebenso wie das Festhalten von Gesprächs- und Arbeitsergebnissen. Ihre Reise- und Aufenthaltskosten werden nach dem Bundesreiskostengesetz vergütet. Auslandsreisen werden für Sie nicht notwendig.

Haben Sie Interesse, einen Beitrag für die Landwirtschaft in punkto Sicherheit und Gesundheit in Deutschland und Europa zu leisten? Melden Sie sich! Wir freuen uns.

Ihre Ansprechpartner:



Klaus Klugmann
(Branchenreferent, Bereich Prävention)

Tel.: +49 170-5398870
E-Mail: Klaus.Klugmann@svlfg.de



Sarah Öztürk
(Referentin für internationale Beziehungen)

Tel.: +49 561-78513514
E-Mail: Sarah.Oeztuerk@svlfg.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0,
Internet: www.svlfg.de

Bereich Prävention:
Telefon: 0561 785-10479
E-Mail: praevention@svlfg.de